

Kurzbiographie:

Johann Christian Ludwig Hellwig

deutscher Mathematiker und Naturwissenschaftler

(* 1743 - † 1831)

99

Dr. Jos. Christoph Ludw. Hollwig.

Hofr. u. Prof. am Colleg. Carolinum, zu Braunschw.
geb. 28^{ten} Nov 1743. Gest. d. 16^{ten} Febr. 1831.

Er ward in Hannover geb. war in Anfang Mathematik
in Herzogl. Hagen, in Lehrer des Math. in Nienburg,
u. d. Carolinum zu Braunschw., und seit 1804 Hofrath
und ord. öffentl. Lehrer an dem Carolinum. Nachdem
er 65 J. lang dem braunschweigischen Staat gedient hatte
ward er im 88^{ten} J. als Hofrath und Mitarbeiter
an der wissenschaftlichen Verbesserung ^{des} Carolinischen
Collegiums, als Director des Carolinischen Instituts
fürs Gute zu stellen. Er war ein gründlicher Leses-
mann des Math. Hislorisch nicht minder ein die Geo-
metrie liebender. Er war der Gründer des Institut
für die in Promotion der math. Professoren.
Er ward in einem Vereinigungsgesellschaftlichen Staat
zu einem mathematischen Professor gewählt, und zutreff
als der Gründer der geographischen Institutung
des geologischen Museums zu Berlin in dem Bereich
der dazugehörigen Universität überging. Er war ein
gründlicher Mann der Wissenschaft zu Hilfe zu kommen, und
mit Längere Jahre zu jenseit hat es nicht geliebt.
Seine Schriften verzeichneten ihn als Lehrer seiner
Plein Professur: Anfangsgründe der allg. Mathem.
u. Arithm. Braunschw. 1774. — Dissert. de
Eiusdem Helms. 1794-95 277 — Anfangsgründe
der allg. Mathem. Braunschw. 1798-1798 — Anfangs-
gründe der infinitesimalen Analysis fbd 1803 —
Lehrb. der allg. Mathem. oder der Logik fbd
Amst. fbd 1811 — Leipzig. der 5^{ten} Aufl. in Uebers.

der Physik

Dr. Johann Christian Ludwig Hellwig¹

Hofrath und Professor am Collegium Carolinum² zu Braunschweig.

Geboren den 8^{ten} May 1743, gestorben den 10^{ten} September 1831.

Zu Gartz³ in Pommern geboren war er anfangs Mathematiker der herzoglichen Pagen und Lehrer der Mathematik und Naturgeschichte an dem Catherineum zu Braunschweig, und seit 1804 Hofrath und ordentlicher öffentlicher Lehrer an dem Carolinum. Nachdem er 65 Jahre lang dem braunschweigischen Staate gedient hatte starb er im 88^{ten} Jahre.

Er war Rathgeber und Mitarbeiter vieler wissenschaftlicher Untersuchungen, als Freund berühmter Gelehrter, als Bürger und Staatsdiener restlos bemüht stets Gutes zu stiften. Er war ein gründlicher Beförderer der mathematischen Wissenschaft nicht minder um die Entomologie verdient. Er war der Gründer der Insektensammlung die in Vereinigung der gräflichen Hoffmannseggs'schen⁴ diesen und seinem Schwiegersohn Illiger⁵ Stoff zu ihren entomologischen Schriften gewährte, und zuletzt als die Grundlage der gegenwärtigen Insektensammlung des zoologischen Museums zu Berlin in den Besitz der dasigen Universität überging.

Durch sinnvolle Zeichen dem Gedächtnis zu Hilfe zu kommen, und eine längere Dauer zu sichern hat er zuerst gelehrt. Selbst Fürsten vertrauten ihm als Führer Ihrer Söhne.

Seine Schriften:

Anfangsgründe der allgemeinen Mathematik und Arithmetik, Braunschweig, 1777.

Rossii Fauna Etrusca, Helmstedt 1794-1795. 2 Theile.

Anfangsgründe der allgemeinen Mathematik, Braunschweig, 1798.

Anfangsgründe der unbestimmten Analytik, ebenda, 1803.

¹ Johann Christian Ludwig Hellwig (* 8. November 1743 in Gartz, Pommern; † 10. September 1831 in Braunschweig) war ein deutscher Mathematiker und Naturwissenschaftler.

² Collegium Carolinum, eine 1745 in Braunschweig gegründeten Bildungseinrichtung, Vorläufer der Technischen Universität Braunschweig.

³ Gartz ist eine Stadt im brandenburgischen Landkreis Uckermark.

⁴ Johann Centurius Graf von Hoffmannsegg (* 23. August 1766 in Rammenau; † 13. Dezember 1849 in Dresden) war ein deutscher Botaniker, Entomologe und Ornithologe.

⁵ Johann Karl Wilhelm Illiger (* 19. November 1775 in Braunschweig; † 10. Mai 1813 in Berlin) war ein deutscher Zoologe und Entomologe.

Anfangsgründe der allgemeinen Mathematik oder die Regellehre der Arithmetik, ebenda, 1811.

Besorgung der 5. Auflage von Uflacker's⁶

⁶ Johann Christian Bernstorff Uflacker († 20. März 1800) war ein deutscher Pastor in Ohrum bei Hildesheim.

Veröffentl. f. Dufajens in der Algebra 1816 - Uebersetzt des
Ondruyen de Königsberg in des Lab. Götting: 1819.
Bericht in die Galanthe und Illigros Magazin
des Kaiser Hofraths - Aufsätze in Braunschw. Magaz.
Magazin - in Nurnbergs Magaz. für die Lieb.
haber der Philologie - in allg. Deutschl.
Magazin - in Beiträgen zu der Kunst-Grunde-
wissen Geschichtskunde.

M. K. K. K.

Exempelbuch für Anfänger in der Algebra, 1816.

Übersicht der Ordnungen der Säugethiere in 65 Tabellen, Helmstedt, 1819.

Vorrede zu Kugelanns¹ und Illigers Verzeichnis der Käfer Preußens.

Aufsätze im Braunschweiger Magazin, in Schneiders² Magazin für den Liebhaber der Entomologie, im allgemeinen Anzeiger der Deutschen, und Beiträge zu der Ersch-Gruberschen Encyclopädie.

Nekrolog

¹ Johann Gottlieb Kugelann (* 2. Jänner 1753; † 8. September 1815) war ein deutscher Entomologe.

² David Hinrich Schneider (* 13. Oktober 1755 in Stralsund; † 26. November 1826 ebenda) war ein deutscher Jurist und Entomologe. Herausgeber des Magazins: Neuestes Magazin für die Liebhaber der Entomologie. 6 Hefte, 1791–1794.